



Die unterzeichneten Bezirksrät*innen der Grünen Alternative Margareten stellen gemäß § 104 WStV bzw. § 24 GO der Bezirksvertretungen für die Bezirksvertretungssitzung am 8. Juni 2021 folgenden

ANTRAG

Fassadenbegrünungskonzept für Gemeindebauten

Die amtsführende Stadträtin Kathrin Gaal als Eigentümerinverteilerin von Wiener Wohnen (Unternehmung der Stadt Wien gemäß § 71 der Wiener Stadtverfassung) sowie die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht, ein Gesamtkonzept für die Fassadenbegrünung der Gemeindebauten in Margareten zu erstellen. Besonderes Augenmerk soll dabei auf die größten Standorte (Theodor-Körner-Hof, Reumannhof, Matteottihof, Julius-Popp-Hof, Eduard-Leisching-Hof, Metzleinstaler Hof, Herwegghof) gelegt werden. Über die Ergebnisse der Überprüfung soll im Umweltausschuss der Bezirksvertretung Margareten unter Beiziehung von Expert*innen im Bereich Fassadenbegrünung berichtet werden.

Begründung

Um die Auswirkungen des Klimawandels (Stichwort: Hitzeinsel) zu reduzieren, sollte die Stadt Wien als größter Liegenschaftseigentümerin, die große Chance nutzen als Vorbild für viele private Eigentümer*innen im Bezirk Margareten, zu agieren. Ein wichtiger Schritt dabei ist die Etablierung von Fassadenbegrünung, die nicht nur mehr Grün statt Grau in die Umgebung bringt, sondern auch eine größere Biodiversität wie auch eine lokale Kühlung herbeiführt. Dies wäre ein wichtiger Beitrag, damit Wien die sich selbst gesteckten Ziele als Klimamusterstadt erfüllt.

BR Thomas Kerekes

BRin Theresa Schneckenreither